



Antrag

An die
Stadt Buchholz i.d.N.
Herrn Bürgermeister Röhse
Rathausplatz 1

21244 Buchholz i.d.N.

Buchholz, den 24.10.2019

Antrag: Verbesserung Fuß- und Radverkehr Neue Straße-Lindenstraße

Der Rat der Stadt Buchholz möge beschließen:

Die Verwaltung macht Vorschläge, wie sich die verkehrliche Situation zwischen dem Kreisel vor Familia und Bremer Straße für den Rad- und Fußgängerverkehr verbessern lässt.

Dabei sind insbesondere für den Radverkehr Verbesserungen z.B. durch eine allgemeine Geschwindigkeitsreduzierung und durch eine geänderte Verkehrsführung in der Neuen Straße an der Kreuzung Bremer / Straße Schützenstraße mit bevorrechtigter Aufstellung der Radler auf der Fahrbahn – analog Mühltunnel zu.

Begründung:

In der Radverkehrs AG sind im Jahr 2018 zahlreiche Maßnahmen erarbeitet worden insbesondere für den Bereich der Neuen Straße. Im Sinne einer klaren und übersichtlichen Radverkehrsführung sind diverse Vorschläge gemacht worden, die bislang nicht umgesetzt sind. Diese Vorschläge beinhalteten auch erhebliche Verbesserungen für den Fußgängerverkehr in der Neuen Straße, da eine klare Radverkehrsführung auf der Straße vorgesehen war.

Im Bereich des Kabenhofes sind die konkurrierenden Nutzungen durch Fußgänger und Radfahrer besonders ausgeprägt.

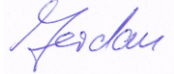
Der Radverkehr wird in der Kurve, Neue Straße-Lindenstraße von der Straße auf den Radweg bzw. Fußweg geführt.

Gerade in diesem Punkt sind aber den ganzen Tag viele Fußgänger (Bahnreisende) unterwegs, die von der Bushaltestelle Lindenstraße zum Bahnhof und umgekehrt unterwegs sind. Dazu kommen die zusätzlichen Besucher des Kabenhofes und die wartenden Busreisenden an der Haltestelle.

Für die Fußgänger ist der Weg **im** Bereich des Kabenhofes dann Richtung Zebrastreifen (Richtung familia) umständlich und unklar durch die Säulen des Kabenhofes geführt. Auf Höhe der Spielhalle wird die Situa-

tion dann besonders prekär und unübersichtlich, da der Weg hier stark eingengt ist und die Pflasterung hier einen reinen Radweg suggeriert.

Für die SPD-Fraktion



Martin Gerdau